

Fakten über die Basel Area

19.03.2025

Die Basel Area ist ein wirtschaftliches Leistungszentrum und bietet das dynamischste Geschäftsumfeld der Schweiz. Das Angebot an Wissen und Know-how, hochqualifizierten Talenten und ein starkes industrielles Rückgrat haben die Region zum Schweizer Wirtschafts- und Innovationsstandort der Zukunft gemacht. Die Basel Area ist ein Musterbeispiel für die Vorteile der Schweiz als Wirtschaftsstandort für globale und nationale Unternehmungen: Mitarbeiter und Unternehmen profitieren von einem exzellenten Bildungs- und Gesundheitssystem, wettbewerbsfähigen Steuersätzen, einem unternehmensfreundlichen Umfeld und einer ausgezeichneten Lebensqualität in Kombination mit einem vielfältigen kulturellen Angebot. Im Mercer-Ranking 2019 der Städte mit der höchsten Lebensqualität ist Basel unter den zehn lebenswertesten Städten der Welt zu finden. Und für InterNations gehört Basel zu den Top Ten für Expatriates.

Mit ihrer Lage am Dreiländereck in unmittelbarer Nachbarschaft zu Frankreich und Deutschland, einem internationalen Flughafen mit täglichen Flügen zu Destinationen innerhalb Europas, einem nicht weit entfernten interkontinentalen Flughafen, einem länderübergreifenden Hafen sowie einem engmaschigen Netz öffentlicher Verkehrsmittel zeichnet sich die Basel Area durch eine unvergleichlich gute Anbindung und Nähe zu allen europäischen Drehkreuzen und Schweizer Wirtschaftsregionen aus. Hierdurch wird die Basel Area zum perfekten Ausgangspunkt, um den europäischen Markt mit seinen mehr als 700 Millionen Verbrauchern zu erreichen.

Die Basel Area kann auf rund drei Millionen hochqualifizierte und gut ausgebildete Arbeitnehmer aus aller Welt bauen. Tagtäglich kommen ungefähr 72'300 Menschen aus Frankreich und Deutschland als Pendler in die Basel Area. Es ist dieser aussergewöhnliche Talentpool, der die Region zu einem idealen Standort für internationale, europäische und Schweizer Unternehmenszentralen und Marken werden lässt.

Zwei weltweit führende Pharmaunternehmen, Novartis und Roche, gehen hier ihren globalen Aktivitäten nach und betreiben bedeutende F&E-Zentren. Andere Firmen wie Lonza, Moderna, Abbott, Johnson & Johnson, Bayer, Boehringer Ingelheim und Syngenta sind gemeinsam mit vielen kleinen und mittelständischen Unternehmen, sowie zahlreichen erfolgreichen Startup- und Spin-off-Unternehmen ein Garant für die unangefochtene Spitzenposition der Basel Area auf dem Gebiet der Life Sciences in Europa. In der Region finden Sie über 800 Life Sciences-Unternehmen, mehr als 1'000 Forschungsgruppen, über 33'000 Spezialisten, die die gesamte Wertschöpfungskette der Pharmaindustrie abdecken.

Multinationale Blue-Chip-Konzerne agieren hier in nächster Nähe zu dynamischen Startups und produktiven Inkubatoren. Insbesondere der vielversprechende Sektor der Gesundheitstechnik wächst schnell. Immer mehr Neugründungen und Startups konzentrieren sich auf Gesundheitstechnologien, einschliesslich innovativer Lösungen auf dem Gebiet der personalisierten Medizin und der Digitalisierung der Gesundheits- und Pharmaindustrie. So wird die Basel Area zu dem Ort, an dem die Zukunft der Gesundheitsbranche stattfindet.

Ein wachsendes Ökosystem aus Unternehmen im ICT-Bereich arbeitet mit der Life Sciences-Industrie zusammen. ICT-Unternehmen, die modernste Technologien und Tools nutzen, finden hier exzellente Geschäftsmöglichkeiten vor. Sie kooperieren mit Biotech-Startups, mittelständischen Unternehmen oder grossen Pharmaunternehmen mit dem Ziel, Innovationen zu entwickeln und Patienten bessere Medikamente schneller zur Verfügung zu stellen. Firmen wie Medgate oder Holmusk bieten für Forschung und Entwicklung im Bereich Life Sciences weltweit führende Software-Tools und Dienstleistungen an. In der Basel Area sind mehr als 11'000 Fachkräfte in der ICT-Branche tätig.

Zahlreiche Forschungsinstitute von Weltrang haben hier ihren Standort. Die Universität Basel ist regelmässig unter den 100 besten Universitäten der Welt zu finden. Ein umfassendes Netzwerk aus Universitäten, Forschungseinrichtungen, Zulieferern, Herstellern, Vertriebsunternehmen, spezialisierten Dienstleistern und führenden Krankenhäusern fördert die Entwicklung innovativer Lösungen.

Führende Akteure auf dem Gebiet der Medizintechnik haben sich für die Basel Area entschieden und sind zum festen Bestandteil dieses leistungsstarken Life Sciences-Clusters geworden. Medtech-Giganten wie Straumann, aber auch kleine und mittelständische Unternehmen wie Medartis, Ascencia, Composites Busch und BienAir machen die Basel Area zu einem äusserst dynamischen Zentrum für Medtech-Unternehmen in der Schweiz. Mehr als 8'500 qualifizierte Mitarbeiter tragen zum Wettbewerbsvorteil dieser Medtech-Hersteller bei und sind ein nicht zu vernachlässigender Faktor, der Investitionen aus dem Ausland anzieht.

Durch Venture-Capital erstklassiger Anleger wie Novartis Venture Fund, Versant Ventures, Roche Venture Fund und BioMedPartners wird die Region zum idealen Nährboden für Unternehmensgründungen. In einer florierenden Startup-Szene finden junge Unternehmen unzählige Unterstützungsoptionen auf ihrem Weg zum Erfolg. In ihrer Rolle als Forschungs- und Innovationsstandort bietet die Basel Area ein fruchtbares und produktives Umfeld, in dem Unternehmen erfolgreich wachsen können. Nicht ohne Grund hat Basel die weltweit höchste Stundenproduktivität.

Die Basel Area ist der erschwinglichste Ballungsraum der Schweiz und offeriert die niedrigsten Unternehmensgewinnsteuern der bedeutendsten Schweizer Wirtschaftszentren. Der effektive Steuersatz liegt zwischen 13 % und 15 % (einschliesslich der Bundes-, Kantons- und Gemeindesteuern). F&E- und IP-Aktivitäten können die Gewinnsteuer sogar auf einen Satz von etwa 11 % reduzieren. Die Preise für Büroflächen in der Basel Area sind deutlich niedriger als in Zürich oder Genf. Ein liberales Arbeitsgesetz gestattet zudem eine flexible Personalplanung.

Als grösste Logistik-Drehscheibe des Landes bietet die Basel Area einen Pool an 12'000 Logistik-Fachkräften, die genau wissen, wie Ihre Lieferkette organisiert werden muss. Einzelhandels- und Konsumgüterunternehmen profitieren von der überragenden logistischen Infrastruktur und der unmittelbaren Nähe zur Grenze der Europäischen Union. Basels internationaler Flughafen ist nur 20 Minuten vom Stadtzentrum entfernt und verbindet die Region mit allen bedeutenden europäischen Städten. Die Rheinhäfen sind die einzige Anbindung der Schweiz ans Meer. Von Basel aus können Waren nach Rotterdam oder Antwerpen verschifft und von dort in

die ganze Welt transportiert werden. Aufgrund ihrer Lage an der Schnittstelle zwischen Nord- und Südeuropa kommt der Basel Area darüber hinaus eine wichtige Rolle beim transkontinentalen Warentransport per Schiene oder Strasse zu.

Die Basel Area umfasst die drei Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Jura, und hat eine Gesamtfläche von 1'393 km². In der Region leben 560'000 Menschen. Unangefochtenes Zentrum der Region ist die Stadt Basel mit ihrem weltoffenen Flair. Der Kanton Basel-Landschaft grenzt an die Stadt Basel und ist die Heimat zahlreicher Chemie-, Life Sciences- und Logistik-Unternehmen. Durch seine angemessene Kostenpolitik wurde er zu einem attraktiven Wirtschaftsstandort, an dem es sich auch gut leben lässt. Ausserhalb der stärker urbanisierten Gebiete ist die Landschaft mit kleinen Ortschaften und Dörfern überzogen – attraktive Orte für Naturliebhaber oder Familien, um sich niederzulassen und die natürliche Schönheit auf dem Land zu geniessen. Der französischsprachige Kanton Jura zeichnet sich ebenfalls durch seinen ländlichen Charakter aus. Zu seiner Wirtschaftswelt gehören lokale, aber auch internationale, kleine und mittelständische Unternehmen. Hoch spezialisierte Zulieferer stellen erstklassige Bauteile und Maschinen für die internationale Uhrenindustrie und Medtech-Branche her.

Fakten und Zahlen

Die Basel Area umfasst drei Kantone: Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Jura

Lage: im Nordwesten der Schweiz, am Dreiländereck Frankreich, Deutschland, Schweiz

Gesamtfläche: 1'393 km²

Einwohnerzahl: 560'000

Internationalität und Expatriates:

- 160 Nationalitäten
- Anteil Nicht-Schweizer Bürger: 27 %
- Grenzübergreifender Pendlerverkehr: Ungefähr 64'000 Arbeitnehmer pendeln täglich von Frankreich und Deutschland aus zu ihrem Arbeitsplatz in der Basel Area
- Laut InterNations ist Basel bei Expatriates die beliebteste Stadt der Schweiz
- 70 % der Expatriates bleiben länger als drei Jahre, 45 % länger als sieben Jahre

Sprachen:

- Deutsch (Amtssprache in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft) und Französisch (Amtssprache im Kanton Jura)
- Fremdsprachen gehören zum Berufsalltag; 26 % der Bevölkerung sprechen Englisch am Arbeitsplatz, 35 % sprechen zwei oder mehr Sprachen am Arbeitsplatz

Hauptwirtschaftszweige:

- Life Sciences
- Pharmazeutische Industrie, Biotechnologie
- Medizintechnik
- Gesundheitstechnologie
- Feinmechanische Industrie
- Mikrotechnik, Uhrenindustrie und Werkzeugmaschinenbau
- Finanzdienstleistungen
- ICT
- Logistik, Handel, Konsumgüterindustrie
- Chemische Industrie
- Kreativbranchen
- Messen, Kongresse

Talente:

- Einzigartiger Talentpool mit 33'000 gut ausgebildeten Arbeitskräften im Bereich Life Sciences

Hochschule und Forschung:

- 14 Universitäten mit ungefähr 185'500 Studierenden in nur einer Stunde Entfernung
- Mehr als 1'000 Forschungsgruppen
- Ein mit 42 privaten und internationalen Schulen massgeschneidertes Bildungsangebot für internationale Familien

Lebensqualität:

- Basel nimmt laut Mercer-Ranking der Städte mit der höchsten Lebensqualität 2019 einen Platz unter den weltweiten Top Ten ein

- Die Schweizer Alpen sind weniger als zwei Stunden entfernt, der Schwarzwald in Deutschland und das Elsass in Frankreich weniger als eine Stunde
- Über 500 Restaurants, mehr als 20 davon werden im GaultMillau oder Guide Michelin geführt
- Heimat der Tennis-Legende Roger Federer
- Internationales ATP-Tennisturnier Swiss Indoors
- Fussballclub FC Basel qualifiziert sich regelmässig für die UEFA Champions League oder UEFA Europa League

Kultur:

- Basel ist als «Kulturhauptstadt» der Schweiz bekannt
- Basel hat die grösste Museumsdichte Europas
- Laut «The Times» ist das Kunstmuseum Basel das fünftbeste Kunstmuseum der Welt
- Andere Museen von Weltrang: Fondation Beyeler, Tinguely-Museum
- Internationale Kunstmesse Art Basel im Juni
- Der Karneval im Februar oder März (Basler Fasnacht) ist ein von der UNESCO anerkanntes Immaterielles Kulturerbe